

## Ergebnisprotokoll

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2018

---

#### **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Stefan Gebauer und Armin Höfler nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

---

#### **2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 08.05.2018 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einer Teilfläche im Gewerbegebiet „Grub-A 81“ in Engen zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen an eine Singener Firma zu.
  2. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Option für eine Firma im Gewerbegebiet.
  3. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme eines Jagdpächters zum 01.06.2018 in den Jagdpachtvertrag über den Eigenjagdbezirk der Stadt Engen.
  4. Der Gemeinderat hat eine Personalangelegenheit getroffen.
- 

#### **3 Vorstellung des Baurechtsamts und Handhabung der Information des Gemeinderates in Bauangelegenheiten Vorlage: 094-18**

---

#### **4 Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen beim Amtsgericht Singen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 Vorlage: 044-18**

---

#### **5 Beschlussfassung über die Verstärkung des Gemeindevollzugsdienstes Vorlage: 101-18**

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einstellung eines zusätzlichen Gemeindevollzugsbeamten mit einem Umfang von 5 Wochenstunden ab dem 1. Juli 2018.

---

**6 Beschlussfassung zur Optimierung und Neugestaltung der Lagerbereiche für bituminösen Ausbauasphalt auf dem Flurstück Nr. 3532 in Engen-Welschingen  
Vorlage: 098-18**

Beschluss:

Aufgrund dieser Beratung und dem Wunsch auf Abstimmung ergänzt Bürgermeister Moser den Beschlussvorschlag der Verwaltung folgendermaßen:

„Der Optimierung und Neugestaltung der Lagerbereiche von Ausbauasphalt auf dem Flst.Nr. 3532 in Engen-Welschingen entsprechend dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt. Das Landratsamt wird um Prüfung und Stellungnahme gebeten, ob eine Überdachung oder Einhausung des Lagermaterials sachgerechter wäre und rechtlich verlangt werden kann, ob für den Betrieb der Anlage eine bestimmte Menge als Lagermaterial genehmigt ist oder durch die entstehende größere Lagerfläche automatisch auch mehr Lagermaterial als bisher gelagert werden könnte und warum der Antrag im „vereinfachten Verfahren“ nach § 19 BlmSchG erfolgt und somit die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Nachbaranhörung ausgeschlossen wird.“

Der Gemeinderat lehnt bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen den Beschlussvorschlag mehrheitlich ab.

---

**7 Beschlussfassung zum Bahnhofmodernisierungsprogramm - hier: Realisierungs- und Finanzierungsvertrag Leistungsphase 5 bis 9  
Vorlage: 095-18**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Realisierungs- und Finanzierungsvertrags für die Leistungsphasen 5 – 9 zu und beauftragt die Verwaltung mit der Feinabstimmung und dem Vertragsabschluss.

---

**8 Beschlussfassung über die Handhabung von Gewässerrandstreifen  
Vorlage: 087-18**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf der Gewässerrandstreifen unter den vorgenannten Voraussetzungen und der Vorgehensweise zu.

---

**9 Beschlussfassung über die 1. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung in Bezug auf die Übernahme der Unteren Baurechtsbehörde / Gaststättenbehörde zum 01.07.2018**  
**Vorlage: 100-18**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) mit dem anhängenden Gebührenverzeichnis entsprechend dem beigefügten Satzungsentwurf.

---

**10 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger**

**10.1 Asphaltmisanlage**

Ein Bürger interessiert sich dafür, bis zu welchem Durchsatz eine Genehmigung für die Asphaltmisanlage vorliege. Bürgermeister Moser kann diese Frage nicht beantworten. Herr Clauss interessiert sich des Weiteren dafür, ob die Betreiberfirma auch Gewerbesteuer bezahle. Bürgermeister Moser erläutert das Prozedere der Gewerbebesteuerung bei Betrieben, die mehrere Standorte unterhalten. Danach werde die Lohnsumme zerlegt auf die einzelnen Betriebsstandorte. Die Höhe der Gewerbesteuerzahlungen könne er mit Verweis auf das Steuergeheimnis nicht bekannt geben.

---

**10.2 Breitbandanbindung Bittelbrunn**

Ein Bürger erinnert an die Vorstellung des Breitbandausbaus in der vergangenen Sitzung. Ihn interessiert, wie der Ortsteil Bittelbrunn künftig einer besseren Breitbandversorgung zugeführt werde. Bürgermeister Moser führt aus, dass in der vergangenen Sitzung eine Gesamtplanung mit Gesamtkostenschätzung vorgestellt worden sei. Die Verwaltung sei nun gehalten, die erheblich unterversorgten Gebiete näher zu untersuchen und dem Gemeinderat Lösungswege aufzuzeigen. In einem ersten Schritt sollen die Gewerbegebiete als auch vor allem die Ortsteile Biesendorf und Bittelbrunn in eine Umsetzungsplanung gebracht werden. Ob dies im Einzelfall kabelgebunden oder über Funk erfolgen werde, stehe bislang noch nicht fest.

---

**11 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**  
**Vorlage: 096-18**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geld und Sachspenden zu.

---

**12 Dringende Vergaben**

---

**13 Mitteilungen**

**13.1 Mitteilungsvorlage Ergebnis Bürgerbeteiligung zur Planung der neuen Schulsporthalle am Bildungszentrum**

---

**13.2 Mitteilung über den Erlass einer FFH- Verordnung durch das Land Baden-Württemberg**

---

**13.3 Mitteilung zur Sanierung der Straßenbeleuchtung im Ortsbereich Maierhalde-Nord und Vögtleshalde**

---

**13.4 Mitteilung über die Gewährung eines Zuschusses zur Einrichtung einer neuen Tagesbetreuungsgruppe im Kindergarten Sonnenuhr**

---

**13.5 Mitteilung über Veranstaltungen im Erlebnisbad Engen**

---

**13.6 Mietwohnungen in Engen**

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass im Wohngebiet Briele 272 Wohnungen und 100 Wohnungen der Familienheim Bodensee mit relativ günstigen Mietzinsen feststellbar seien. Die Anzahl von 372 Mietwohnungen entsprechen 7,6 % der Gesamtanzahl an Wohnungen in Engen. Er halte dies für wichtig, dass der Gemeinderat hierüber informiert sei, wenn es um das Thema sozialer Wohnungsbau gehe.

---

**14 Anregungen und Anfragen**

**14.1 Überschwemmung Straße "Zur Ebene" in Welschingen**

Stadtrat Bernd Keller berichtet über das Überschwemmungsereignis am Fronleichnamstag im Bereich der Straße „Zur Ebene“ in Welschingen. Er möchte wissen, wie hier weiter vorgegangen werde. Bürgermeister Moser gibt zur Auskunft, dass die Anlieger der Stadtverwaltung ein Schreiben übersandt haben. Mit diesen werde nun ein Ortstermin vereinbart, um Verbesserungsmöglichkeiten miteinander abzustimmen. Stadtbaumeister Distler ergänzt, dass Starkregenereignisse oft nur punktuell feststellbar seien. Diese seien derart heftig, dass Schäden nicht immer abwendbar seien. Gleichwohl werde man bemüht sein, im Einvernehmen mit den Anliegern Verbesserungen zu erreichen. In Bezug auf einen Ausbau des Wendehammers verweist Stadtbaumeister Distler auf die noch künftige Erweiterungsfläche Wohnbau, die den Wendehammer entbehrlich machen würde. Aber auch dieses Thema werde mit den Anliegern besprochen.

---

## **14.2 Fuß- und Radweg in Verlängerung zur Unterdorfstraße Richtung L191 in Anselmingen**

Stadtrat Lars Nilson appelliert an die Verwaltung, diese wichtige Verbindung herzustellen. Er wisse auch von einem Grundstückverkauf und er würde sich wünschen, wenn die Verwaltung hier ein Teilvorkaufsrecht ausüben würde. Stadtbaumeister Distler stellt klar, dass das zu verkaufende Grundstück nicht im betreffenden Bereich liege. Bürgermeister Moser ergänzt, dass der Rad- und Fußweg nach erfolgreichen Verhandlungen fast gänzlich umgesetzt werden könnte. Lediglich ein Eigentümer habe noch keine Verkaufsbereitschaft signalisiert. In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Moser, dass sich die Nachfolgeregelung für den ausscheidenden Tiefbauingenieur sehr schwierig gestaltet. Darüber hinaus seien Tiefbauunternehmen mit Aufträgen gut ausgestattet. Bürgermeister Moser informiert, dass es eventuell notwendig werde, externe Ingenieurbüros für die Planung und Umsetzung von Tiefbaumaßnahmen vorübergehend zu akquirieren. Dies könne begleitet werden durch die Einstellung eines jüngeren Ingenieurs, der jedoch noch keine eigenen Planungen anfertigen könne. Stadtrat Lars Nilson würde sich wünschen, wenn wenigstens die möglichen Teilstücke einer Umsetzung zugeführt werden könnten.

---

## **14.3 Mängel Spielplätze Schwimmbadstraße und Hugenberg**

Stadtrat Stefan Gebauer weist auf Beschädigungen beim Spielplatz Schwimmbadstraße hin (Bänke marode und defekt, Spielgerät am Sandkasten, Holzrinne für Wasser) und bittet die Verwaltung um Abhilfe.

Des Weiteren vermissen Nutzer des Spielplatzes Hugenberg eine Beschattung des Sandkastens. Bürgermeister Moser berichtet, dass bereits früher ein Sonnensegel angebracht gewesen sei. Dieses sei jedoch immer wieder zerstört worden und die Verwaltung habe entschieden, mit einer natürlichen Beschattung über Bäume zu operieren. Diese benötigen jedoch noch ein gewisses Wachstum.

---

## **14.4 Einladung Flow Festival am 15.06.2018**

Jugendgemeinderatsvorsitzende Karen Bieler spricht dem Gremium und der Öffentlichkeit eine herzliche Einladung zum Besuch des Flow Festival am kommenden Freitag aus. Bei schlechtem Wetter finde das Flow Festival im Gemeindezentrum statt

---

## **14.5 Kreisverkehr Ortseingang Welschingen**

Stadtrat Armin Höfler möchte wissen, ob die Stadt Engen in die Gestaltung des Kreisverkehrs mit einbezogen worden sei. Dies ist nach den Worten von Bürgermeister Moser nicht der Fall gewesen und gar der Kreistag sei nicht mit solch einem Thema tangiert. Dies liege in der Eigenverantwortung der Straßenverkehrsbehörde. Stadtrat Armin Höfler hätte sich gewünscht, dass im Hinblick auf das Insektensterben eher eine Blumenwiese zur Umsetzung komme. Bürgermeister Moser wird diese Anregung gerne weitergeben, wobei er auch schon positive Rückmeldung zur Gestaltung dieses Kreisverkehrs erhalten habe.

---